

Härbst

Autor(en): **Schmid, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **14 (1954-1955)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Härbst

Ja, ja, 's gat scho dem Winter zua!
Und wia sind au dia Jöhrli gganga,
ma het noch wella öppis tua
und muoß jetz scho uf ds Gutschí planqa!

Es truogt eim da, es sticht eim döt,
– wo haní d'Brilla jetz verlaít? –
Und immer heißt's, „ma sött, ma sött“,
am End gschiaht gar nüd, ja, wia gsait.

Ja nu, so luog du d'Wält jetz a.
Gsiasch, d'Aerda Gold, der Hímmel Glas!
Dafß í's bis hüt nit gsäha ha
Dor luter Gstúrm und Wia und Was?

Es ísch a wundersamma Schíí,
a Goldglanz rings uf d'Bärga glaít,
es tunkt mí, 's kóennt nit finer síí:
a Lúchte us der Ewigkeit . . .

Martin Schmid